Sitzungsvorlage Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin: 22.02.2024

öffentlich

Sachgebiet 43	Aktenzeichen 4221	Datum 07.02.2024	Drucksache Nr. 5/2024 - JHA
Beratungsfolge			Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss			22.02.2024

TOP	Inhalt
6	<p><u>Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS); Förderung der Overheadkosten der freien Träger der Jugendhilfe</u></p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die freien Träger, die die Jugendsozialarbeit an Schulen leisten, erhalten je halber Stelle anstelle der bisher vereinbarten Sachkosten und Kosten für Fortbildungen pauschal eine Förderung der Sachkosten und des Personaloverheads.</p> <p>Die Höhe der jährlichen Zuwendung beträgt pauschal 2.800,- €.</p>

Beratungsergebnis											
Gremium				Sitzung am		TOP					
Jugendhilfeausschuss				22.02.2024		6					
☐	Ein- stimmig	☐	Mit Stimmen- mehrheit	☐	Ja- Stimmen	☐	Nein- Stimmen	☐	Laut Beschlussvorschlag	☐	Abweichender Beschluss
Niederschriftführer											

TOP	Sachverhalt
	<p>Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) leistet vornehmlich Einzelfallhilfe für junge Menschen als „Außenstelle“ des Jugendamtes in der Schule. Es stellt die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule unter Federführung des Jugendamts dar und richtet sich an junge Menschen mit sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind.</p> <p>Aufgrund der niedrighschwelliger Zugänge zur Leistung der JaS ist diese als infrastrukturelles Angebot auszulegen. Die Förderung des Landkreises erfolgt deshalb nach § 74 SGB VIII. Gem. § 74 Abs. 1 Satz 1, Halbs. 2 Nr. 4 SGB VIII haben die Träger dabei eine angemessene Eigenleistung zu erbringen.</p> <p>Die Stellen der JaS-Fachkräfte im Landkreis Lichtenfels sind, bis auf eine Ausnahme, von Jugendhilfeträgern besetzt. Zur Durchführung der Jugendsozialarbeit an den Schulen wurden Verträge sowohl mit den Jugendhilfeträgern als auch mit den Kommunen geschlossen.</p> <p>Die Förderung des Freistaates für bestehende JaS-Stellen ist seit der Einführung seit vielen Jahren konstant geblieben (8.180,- € je halbe Stelle), die Personalkosten sowie die damit verbundenen Ausgaben haben sich jedoch immer weiter erhöht.</p> <p>Diese erhöhten Ausgaben tragen aktuell die Kommunen, die Jugendhilfeträger und der Landkreis (in Höhe entsprechend der vertraglich vereinbarten Anteile, aktuell: Kommunen 30%, Jugendhilfeträger 10%, Landkreis über 30%).</p> <p>Weitüberwiegend gehen nach Kenntnis der Verwaltung Jugendämter von der Rechtmäßigkeit der Eigenbeteiligung der Träger in Höhe von mindestens 10% aus. Insbesondere hat dies die Mehrzahl der Jugendämter in Oberfranken Ende des vergangenen Jahres nochmals so bestätigt.</p> <p>Jedoch leisten viele Jugendämter einen angemessenen Beitrag zu den sog. Overheadkosten zur JaS. Auch diese Aufwendungen werden vom Freistaat Bayern aktuell nicht gefördert.</p> <p>Aktuell fördert der Landkreis Lichtenfels Fortbildungs- und Sachkosten für die Projektarbeit, ca. 1.000 € je halbe Stelle.</p> <p>Die JaS-Träger leisten darüber hinaus aber vor allem noch den „Personaloverhead“, wie Ausgaben für Personalführung einschl. anteiligen Ausgaben für Vorgesetzte bzw. von Anleitungen, Datenschutzbeauftragte, Controlling, Buchhaltung, Haftpflichtversicherungen, Verbandsbeiträge, Betriebsärzte, Hausmeister, teilweise EDV-Ausgaben, Rechts- und Steuerberatungskosten.</p> <p>Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen - entsprechend der Rückmeldungen der Träger der JaS - die Ausgaben für Fortbildungen sowie die Sachkosten mit den weiteren Ausgaben für den Personaloverhead zusammenzufassen.</p> <p>Die freien Träger sollen ab 01.01.2024 pauschal jährlich mit insgesamt 2.800,- € je halber JaS-Stelle gefördert werden.</p>

TOP	Sachverhalt			
<p>Die Verwaltung geht davon aus, dass es sich bei dieser Förderung nicht um eine freiwillige Leistung handelt, da die Träger noch immer angemessene Eigenleistungen erbringen. Es wird mit der angestrebten Förderung der aktuellen Einnahmensituation der freien Träger und insbesondere den Entwicklungen der Personalausgaben Rechnung getragen.</p> <p>Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die kommunalen Spitzenverbände den Freistaat Bayern wiederholt aufforderten und auffordern, die staatliche Förderung für die JaS zu erhöhen. Auch in den Verhandlungen zum aktuellen Doppelaushalt des Freistaates Bayern wurde das Ansinnen von Seiten der Kommunen thematisiert.</p>				
Finanzielle Auswirkungen		Abstimmung mit Kreiskämmerei ist		
☒ ja	☐ nein	☒ erfolgt	☐ nicht erfolgt	☐ nicht erforderlich
☐ 1	☐ 2	☐ 3	Finanzierung	
Gesamtkosten der Maßnahmen	Jährliche Folgekosten/-lasten	Eigenanteil	Objektbezogene Einnahmen	
rd. 15.000 €	rd. 15.000 €			
Veranschlagung				Haushaltsstelle
☒ Im VwH 2024	☐ Im VmH 20	☒ nein	☐ ja, mit rd. 15.000 €	0.4521.7099
Lichtenfels, den 07.02.2024 Landratsamt:				
Meißner Landrat		Hahn Sachgebietsleitung		